

## **Hervorhebenswertes aus der Gemeinderatssitzung vom 23.2.2015**

**In dieser Sitzung hatte der Energienutzungsplan des Landkreises Ebersberg Priorität, außerdem ging es um eine neue Lagerfläche für den Bauhof, zwei Bauanträge und um neue Spielgeräte für unsere Kinderspielplätze.**

### **Bauanträge.**

Dem Gemeinderat wurde ein Vorbescheid von Herrn Christian Moser zum Neubau eines Doppelhauses in Birkach vorgelegt. Bei diesem Bauvorhaben gab es eine intensive Debatte, da dieses geplante Objekt an der Südostseite von Birkach, im Grundstück von Frau Roswitha Schweiger, der Mehrheit des Gemeinderates viel zu groß erschien und im umliegenden Bereich nur Einzelhäuser stehen. Mit einer abgeänderten Version (Einfamilienhaus mit Einliegerwohnung) und einer Änderung der Dachneigung wurde der Vorbescheid vorerst genehmigt.

Ein weiterer Bauantrag von Herrn Leonhard Pointner zur Erweiterung der Lager und Bearbeitungshalle am Komposthof und Überdachung des Bereiches der Humussiebanlage. Die Überdachung hat eine Länge von 17,80 m und eine Breite von 12,60m. Der Vorbescheid wurde vom Landratsamt bereits am 27.2.2014 genehmigt. Dem Bauantrag wurde zugestimmt.

### **Energiewende der Gemeinden im Landkreis Ebersberg.**

Zu dieser Sitzung erschien der Klimaschutzbeauftragte des Landkreises Ebersberg, Herr Hans Gröbmayr. Nach Vorlage des Energienutzungsplanes mit wertvollen und sehr interessanten Hinweisen an die Gemeinderäte, gab es weitere zukunftsweisende Erklärungen von Herrn Hans Gröbmayr. Laut Gutachten hat Hohenlinden einen überdurchschnittlichen Pro-Kopf-Strom- und Wärmeverbrauch. Der Anteil erneuerbaren Energien an der Stromversorgung liegt mit 19 % leicht unter dem Landkreisdurchschnitt. Bei der Wärmeversorgung liegt der Anteil erneuerbaren Energien Hohenlindens mit 18,3 % über dem Landkreisdurchschnitt. Bedingt ist dies vor allem durch das kommunale Nahwärmenetz mit dem gemeindlichen Hackschnitzelheizwerk. Zukünftig soll versucht werden weitere umliegende Objekte im Einzugsgebiet an das Nahwärmenetz anzuschließen. Wichtige Einsparungsmöglichkeiten erhofft man sich auch mit dem Austausch alter Strom- und Ölheizungen, sowie eine sparsamere Straßenbeleuchtung und die Energieeffizienz bei den Gewerbebetrieben. Ebenso wäre eine Erweiterung des kleinen Nahwärmenetzes in Altmühlhausen sinnvoll. Im Bereich Photovoltaik gibt es noch einige geeignete Dachflächen in Hohenlinden. Hierzu bieten die Maßnahmen PV-Anlagen auf kommunalen Liegenschaften und Pachtmodelle für PV-Anlagen ortsangepasste Lösungsansätze. Bereits im November 2011 wurde auf Antrag der Bürgerlichen – federführend Herr Otto Hornig - eine Photovoltaikanlage auf dem Bauhof bzw. Feuerwehrhaus und auf dem Wendlandhaus errichtet, was jetzt nachweislich mit den damals noch sehr guten Konditionen (ca. 28 Cent/ je KW) doch sehr rentabel ist und jährlich ca.15.000 € Einnahmen bringt. Laut einer Berechnung ist diese Anschaffung nach etwa 10 Jahren abbezahlt. Wenn diese Photovoltaikanlage weitere 10 Jahre in Betrieb ist, haben wir nach 20 Jahren Laufzeit ca.150.000 € Gewinn erwirtschaftet.

### **Standortsuche für Lagerplatz des Bauhofes.**

Da die provisorischen Lagerflächen hinter dem Wendlandhaus nicht optimal und auch unansehnlich sind, ist man auf der Suche nach einem neuen Standort. Nach bereits mehrmaliger Diskussion hierzu wird die freie Fläche (Ausgleichsfläche) im Süden des bereits bestehenden Wertstoffhofes in Altmühlhausen favorisiert. Die Bürgerlichen sprechen sich ebenfalls für diesen Standort aus. Mit Abstimmung der unteren Naturschutzbehörde soll geregelt werden, dass die derzeitige Ausgleichsfläche an einer anderen Stelle angelegt wird. Der Beschluss für diesen neuen Standort war einstimmig.

### **Spielgeräte für den Kinderspielplatz am Kanzleiweg und am BRK- Kindergarten.**

Der Gemeinderat beschloss in dieser Sitzung, dass für den Spielplatz am Kanzleiweg etwa 15.560,-€ und für den BRK- Kindergarten etwa 16.405,- € investiert werden, um neue und sichere Spielgeräte anzuschaffen. Bereits im Frühjahr 2015 sollen die neuen Geräte aufgestellt werden.

gez. Johanna Seitz    gez. Theo Falterer    gez. Josef Neumeier